

**Ankündigung eines öffentlichen Wettbewerbs**

Die Autonome Provinz Bozen sucht über einen öffentlichen Wettbewerb zur unbefristeten Einstellung

**1 technische Inspektorin / technischen
Inspektor****(VIII. Funktionsebene)****1 Teilzeitstelle (19 Wochenstunden)**

für den Betrieb Landesmuseen (Naturmuseum Südtirol) mit Dienstsitz in Bozen.

Die Ablehnung der Stelle hat die Streichung aus der Rangordnung und den Verlust der Eignung für die Aufnahme zur Folge. Als Ablehnung gilt, wenn die Antwort zum Stellenangebot nicht innerhalb der gestellten Fristen erfolgt, die für die Aufnahme notwendigen Unterlagen nicht eingereicht oder Bedingungen gestellt werden.

Die Wettbewerbsausschreibung umfasst die vorliegende Ankündigung und die Rahmendausschreibung, die im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol vom 13.08.2025, Nr. 33 (<https://bollettino.regione.taa.it/pdf/IV/2025/33/BO/BO33250431981.pdf>), veröffentlicht wurde.

Zugangsvoraussetzungen

Die Zulassung der Bewerber und Bewerberinnen zum Wettbewerbsverfahren erfolgt in der Regel vorbehaltlich der Überprüfung der Erfüllung der erforderlichen und in der Bewerbung erklärten Zugangsvoraussetzungen, die die Landesverwaltung erst nach der schriftlichen Prüfung vornimmt und auf die Bewerber beschränkt, die diese bestanden haben. Sind die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt, so schließt die Landesverwaltung die Bewerber, die diese Bedingungen nicht erfüllen, vom Wettbewerb aus.

- Abschluss eines mindestens vierjährigen Hochschulstudiums der Geologie

Als gültige Zugangstitel gelten auch andere gleichrangige Hochschuldiplome desselben Studienbereichs, Faches oder derselben Spezialisierung. Zu diesem Zwecke wird hauptsächlich auf die auf Staatsebene festgelegten Laureatsklassen Bezug genommen, die gegenwärtig im

Avviso di concorso pubblico

La Provincia Autonoma di Bolzano cerca mediante concorso pubblico per l'assunzione a tempo indeterminato

**1 ispettrice tecnica / ispettore tecnico
(VIII qualifica funzionale)****1 posto a tempo parziale (19 ore settimanali)**

per l'Azienda Musei Provinciali (Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige) con sede di servizio a Bolzano.

Il rifiuto del posto comporta la cancellazione dalla graduatoria e la perdita dell'idoneità all'assunzione. Equivale a rifiuto la mancata risposta all'offerta del posto nel termine assegnato, la mancata presentazione di documentazione necessaria all'assunzione o l'apposizione di condizioni.

Il bando di concorso comprende il presente avviso di concorso nonché il bando di concorso quadro pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige 13.08.2025, n. 33 (<https://bollettino.regione.taa.it/pdf/IV/2025/33/BO/BO33250431981.pdf>).

Requisiti d'accesso

Le candidate e i candidati iscritti saranno di regola ammessi a sostenere il concorso con riserva di accertamento del possesso dei requisiti di ammissione richiesti e dichiarati in domanda, adempimento che l'Amministrazione provinciale espleta solo dopo lo svolgimento della prova scritta, limitatamente ai candidati che l'avranno superata. In caso di carenza dei requisiti di ammissione l'Amministrazione provinciale dispone l'esclusione dal concorso dei concorrenti senza i requisiti prescritti.

- Assolvimento di studi universitari almeno quadriennali in geologia

Vengono presi in considerazione anche gli altri diplomi universitari di pari livello esistenti nello stesso ambito di studi, materia o specializzazione. A tali fini si fa riferimento principalmente alle classi di laurea stabilite a livello statale e che attualmente sono contemplate dal Decreto Interministeriale 9



interministeriellen Dekret vom 9. Juli 2009 vorgesehen sind (<https://www.mur.gov.it/sites/default/files/2024-07/TABELLA%20EQUIPARAZIONE%20DL%20-%20LS%20-%20LM.pdf>).

Die antragstellende Organisationseinheit hat die Beschränkung der Zugangsvoraussetzungen, die gemäß den Bestimmungen des Bereichsvertrages vom 8. März 2006 (Art. 8) erfolgt, begründet.

- Zweisprachigkeitsnachweis C1 (ehem. Niveau A) und zusätzlich für die Ladin Ladinischprüfung C1.

Die Zweisprachigkeitsprüfung weist die Kenntnis der deutschen und der italienischen Sprache gleichzeitig nach. Um in der öffentlichen Verwaltung in Südtirol arbeiten zu können, ist es notwendig, im Besitz des **Zweisprachigkeitsnachweises** zu sein. Die vier Sprachniveaus der Zweisprachigkeitsprüfung sind: C1 (ehem. Niveau A), B2 (ehem. Niveau B), B1 (ehem. Niveau C), A2 (ehem. Niveau D). Sie entsprechen den erforderlichen Kenntnissen, die je nach Studientitel für die verschiedenen Berufsbilder der öffentlichen Verwaltung vorgeschrieben sind (<http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/zweisprachigkeit/default.asp>).

Am Wettbewerb kann sich auch beteiligen, wer ein Hochschulstudium 1. Grades in den vorgenannten Fachbereichen abgeschlossen hat. In diesem Fall erfolgt die Einstufung unter Zuerkennung einer Gehaltsklasse in die siebte Funktionsebene ter (Art. 72 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12. Februar 2008).

Für die horizontale und vertikale Mobilität siehe unter [Rahmenausschreibung](#).

Für die Teilnahme an öffentlichen Wettbewerbsverfahren und für die Aufnahme in den öffentlichen Dienst müssen ausländische Titel in Italien durch dafür bestimmte Verfahren anerkannt werden (für ausländische Schul- und Hochschulabschlüsse nach dem Verfahren der Gleichstellung der Titel **gemäß Art. 38 des Gesetzesdekrets Nr. 165/2001** oder gegebenenfalls der Gleichwertigkeit. Anmerkung: Bürger von Nicht-EU-Staaten können keine Gleichwertigkeitserklärung erhalten). Bewerberinnen und Bewerber, die einen im Ausland erworbenen Abschluss haben, werden mit Vorbehalt zum Wettbewerbsverfahren zugelassen. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbes müssen innerhalb der **Ausschlussfrist von 15 Tagen nach**

luglio 2009 (<https://www.mur.gov.it/sites/default/files/2024-07/TABELLA%20EQUIPARAZIONE%20DL%20-%20LS%20-%20LM.pdf>).

L'unità organizzativa richiedente ha motivato la limitazione dei requisiti d'accesso, in conformità alle previsioni del contratto collettivo di comparto dell'8 marzo 2006 (art. 8).

- attestato di bilinguismo C1 (ex livello A) ed inoltre, per i ladini, esame di ladino C1.

L'esame di bilinguismo accerta contemporaneamente la conoscenza delle lingue italiana e tedesca. Esistono quattro livelli: C1 (ex liv. A), B2 (ex liv. B), B1 (ex liv. C) e A2 (ex liv. D) che corrispondono alle conoscenze richieste in base al titolo di studio richiesto per le varie funzioni del pubblico impiego. L'**attestato di bilinguismo**, infatti, è un requisito imprescindibile per lavorare nella Pubblica Amministrazione in Alto Adige (<https://esami-bilinguismo.provincia.bz.it/it/home>).

È ammesso al concorso anche chi è in possesso della laurea di primo livello nelle precitate discipline. In tal caso al momento dell'assunzione è attribuita una classe nella VII qualifica funzionale ter (art. 72 del contratto collettivo intercompartimentale del 12 febbraio 2008).

Per la mobilità orizzontale e verticale si veda il [bando di concorso quadro](#).

Ai fini della partecipazione ai concorsi pubblici e per l'assunzione nella pubblica amministrazione i titoli di studio esteri devono essere riconosciuti in Italia con apposite procedure (per i titoli scolastici e accademici esteri secondo il procedimento dell'equivalenza del titolo **in base all'art. 38 del decreto legislativo n. 165/2001** o dell'equipollenza ove ne ricorra il caso. N.B: non possono ottenere il rilascio della dichiarazione di equipollenza i cittadini di stati extra UE). La candidata o il candidato in possesso di un titolo di studio estero non riconosciuto è ammesso con riserva al concorso. Le vincitrici e i vincitori del concorso hanno l'onere di presentare istanza di riconoscimento all'ente preposto al riconoscimento (Ministero dell'università e della ricerca ovvero al Ministero dell'istruzione e del merito) **entro 15 giorni dalla pubblicazione**



Veröffentlichung der endgültigen Rangordnung

einen Antrag auf Anerkennung bei der für die Anerkennung zuständigen Körperschaft oder Dienststelle (Ministerium für Universitäten und Forschung und Ministerium für Unterricht und Leistung) stellen. Der Vorbehalt wird erst bei Erhalt der Anerkennung aufgelöst, die spätestens innerhalb von 10 Monaten ab Genehmigung der Bewertungsrangordnung erfolgen muss. Die geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten haben stattdessen die Pflicht innerhalb der Ausschlussfrist von 15 Tagen ab Erhalt eines eventuellen Stellenangebots den Antrag auf Anerkennung zu stellen. In diesem Fall wird der Vorbehalt erst bei Erhalt der Anerkennung aufgelöst, die spätestens innerhalb von 10 Monaten ab Erhalt des Stellenangebots erfolgen muss. Weitere Informationen über das Anerkennungsverfahren finden Sie auf der folgenden Website (<https://berufsberatung-studieninfo.provinz.bz.it/de/anerkennung-studentitel>). Außerdem können Sie sich, um weiterführende Informationen zu erhalten und die notwendigen Unterlagen zu überprüfen, mit der Abteilung 40 „Bildungsförderung“ (für den Bereich zuständig: Cristina Pellini – Tel. 0471 413307 cristina.pellini@provinz.bz.it) in Verbindung setzen.

Nach den geltenden Vorschriften – gesetzesvertretendes Dekret Nr. 165/2001, Art. 38, Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 487/1994, Art. 17, und Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 445/2000, Art. 3 – ist es für Nicht-EU-Bürger und Bürgerinnen, die die Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der Europäischen Union oder Flüchtlingsstatus bzw. zuerkanntem subsidiären Schutz besitzen – und daher auf Stellen in öffentlichen Verwaltungen zugreifen können – verpflichtend, vor der Aufnahme in den Dienst die Dokumente vorzulegen, die alle abgegebenen Erklärungen belegen, und zwar mit den in Art. 3 Abs. 4 des vereinheitlichten Textes des Dekretes des Präsidenten der Republik Nr. 445/2000 festgelegten Modalitäten, unbeschadet des Schutzes, der Flüchtlingen und Personen, die subsidiären Schutz genießen, gewährt wird. Die vorgenannten Modalitäten sehen vor, dass die Zustände, persönlichen Eigenschaften und Tatsachen **durch Bescheinigungen oder Atteste dokumentiert werden, die von der zuständigen Behörde des ausländischen Staates ausgestellt werden und denen eine von der italienischen Konsularbehörde beglaubigte italienische Übersetzung beigelegt ist, die die Übereinstimmung mit dem Original bescheinigt**, nachdem der Betroffene auf die strafrechtlichen Folgen der Vorlage unwahrer Urkunden oder

della graduatoria finale a pena di decadenza. La riserva si potrà sciogliere favorevolmente solo al momento dell'avvenuto riconoscimento, al massimo entro 10 mesi dalla data di approvazione della graduatoria di merito. Le candidate idonee e i candidati idonei hanno invece l'onere, a pena di decadenza, di presentare l'istanza di riconoscimento entro quindici giorni dal ricevimento di un'eventuale offerta del posto. In questo caso la riserva si potrà sciogliere favorevolmente solo al momento dell'avvenuto riconoscimento, al massimo entro 10 mesi dal ricevimento dell'offerta del posto. Per maggiori informazioni in merito alle modalità di riconoscimento può consultare la seguente pagina web (<https://orientamento-infouni.provincia.bz.it/it/riconoscimento-titoli-di-studio>). Inoltre, per ulteriori informazioni e anche al fine di verificare la documentazione necessaria, può prendere contatti con la Ripartizione provinciale "Diritto allo studio" (referente di settore: Cristina Pellini – tel. 0471 413307 cristina.pellini@provincia.bz.it).

In base alle norme vigenti – decreto legislativo n. 165/2001, art. 38, decreto del Presidente della Repubblica n. 487/1994, art. 17, nonché decreto del Presidente della Repubblica n. 445/2000, art. 3 – per i cittadini e le cittadine di Stati non-EU che siano titolari del permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo o che siano titolari dello status di rifugiato ovvero dello status di protezione sussidiaria – e che quindi possono accedere ai posti di lavoro presso le amministrazioni pubbliche – è obbligatoria la presentazione, prima dell'assunzione, dei documenti comprovanti tutte le dichiarazioni effettuate, con le modalità di cui all'art. 3, comma 4, del testo unico di cui al decreto del Presidente della Repubblica n. 445/2000, ferma restando la tutela accordata ai rifugiati e ai titolari di protezione sussidiaria. Le modalità citate prevedono che gli stati, le qualità personali e i fatti, sono **documentati mediante certificati o attestazioni rilasciati dalla competente autorità dello Stato estero, corredati di traduzione in lingua italiana autenticata dall'autorità consolare italiana che ne attesta la conformità all'originale**, dopo aver ammonito l'interessato sulle conseguenze penali della produzione di atti o documenti non veritieri. Tale documentazione è da fornire entro il termine massimo di 6 mesi dalla pubblicazione sul Bollettino Ufficiale della Regione dell'avviso di pubblicazione



Dokumente hingewiesen wurde. Diese Unterlagen müssen innerhalb einer Frist von höchstens sechs Monaten nach der Veröffentlichung der Mitteilung im Amtsblatt der Region über die erfolgte Veröffentlichung der endgültigen Rangordnung auf der Website der Abteilung Personal vorgelegt werden.

Andernfalls wird der Bewerber/die Bewerberin wegen Fehlens der Voraussetzungen vom Verfahren ausgeschlossen.

Vorbehalt der Stelle

Die Stelle ist der deutschen und ladinischen Sprachgruppe vorbehalten. Am Wettbewerb können – unabhängig davon, welcher Sprachgruppe die Stelle vorbehalten ist – auch jene teilnehmen, die einer anderen Sprachgruppe angehören.

Achtung: die Kenntnis der Sprache der Gruppe, der man angehört (in Bezug auf die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit), sowie der anderen Landessprache, ist Teil der Bewertung der Probezeit (Rundschreiben der Generaldirektion Nr. 11 vom 06.07.2011). In Anwendung von Art. 2 Abs. 5 Buchstabe b) des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 22 vom 02.09.2013 verwehrt die negative Bewertung der Probezeit – auch wegen eines einzelnen Aspektes, wie der Sprache – eine weitere Aufnahme in den Landesdienst oder bei vom Land abhängigen Körperschaften. Aus diesem Grund sind die Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen, dies zur Kenntnis zu nehmen, da eine angemessene Sprachkenntnis gewissenhaft geprüft wird.

Der Wettbewerb ist unter Beachtung des Vorbehalts laut Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68, in geltender Fassung, (Bestimmungen für das Recht auf Arbeit von Menschen mit Behinderungen und andere geschützte Kategorien) ausgeschrieben.

Verpflichtungen in Bezug auf zu reservierende Quoten im Sinne von Art. 1014 Absätze 3 und 4 sowie von Art. 678 Absatz 9 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 66/2010 sind bereits durch andere Wettbewerbsverfahren der Landesverwaltung erfüllt worden.

Im Sinne von Art. 18, Absatz 4 des gesetzvertretenden Dekrets vom 06. März 2017, Nr. 40, ist ein Stellenvorbehalt von einer Stelle für die Freiwilligen, die den universellen Zivildienst oder den nationalen Zivildienst gemäß Gesetz vom 6. März 2001, Nr. 64, ohne Beanstandung geleistet haben, vorgesehen. Dieser Vorbehalt gilt nicht für Personen, die den regionalen oder Landeszivildienst absolviert haben.

della graduatoria finale sulla pagina web della Ripartizione Personale.

In caso contrario, la candidata / il candidato viene escluso dalla procedura per mancanza di requisiti.

Riserva del posto

Il posto è riservato al gruppo linguistico tedesco e ladino. Al concorso possono partecipare – indipendentemente dalla riserva linguistica ivi stabilita – anche coloro che appartengano ad un altro gruppo linguistico.

Attenzione: la conoscenza della lingua del gruppo di appartenenza (in relazione al certificato di appartenenza al gruppo linguistico), nonché dell'altra lingua provinciale, è parte della valutazione del periodo di prova (circolare Direzione Generale n.11 del 06.07.2011). Ai sensi dell'art. 2, comma 5, lettera b) del Decreto del Presidente della Provincia n. 22 del 02.09.2013 una valutazione negativa del periodo di prova – anche su un aspetto singolo, come la lingua – preclude una successiva assunzione presso la Provincia o gli enti da essa dipendenti. Pertanto si invitano i candidati a prendere nota di questo, poiché l'adeguata conoscenza delle lingue verrà verificata puntualmente.

Il concorso è bandito nel rispetto delle riserve di cui alla legge 12 marzo 1999, n. 68 e successive modifiche (Norme per il diritto al lavoro dei disabili e di altre categorie protette).

Gli obblighi relativi alle quote di riserva ai sensi dell'art. 1014, commi 3 e 4, e dell'art. 678, comma 9 del decreto legislativo n. 66/2010, sono stati già assolti per effetto di altri concorsi dell'Amministrazione provinciale.

Ai sensi dell'art. 18, comma 4, del decreto legislativo 6 marzo 2017, n. 40, è prevista la riserva per un posto a favore degli operatori volontari che hanno concluso senza demerito il servizio civile universale ovvero il servizio civile nazionale di cui alla legge 6 marzo 2001, n. 64. Tale riserva non si applica a chi ha espletato il servizio civile provinciale o regionale.



Die gegenständliche Ausschreibung erfolgt unter Berücksichtigung der Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Aufnahme in den Dienst und bei der Behandlung am Arbeitsplatz gemäß gesetzesvertretendem Dekret vom 11. April 2006, Nr. 198 "Kodex der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern, in der Fassung von Art. 6 des Gesetzes vom 29. November 2005, Nr. 246".

Gemäß Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 487 vom 9. Mai 1994, ist festzuhalten, dass am 31. Dezember des vorigen Jahres der Prozentsatz der Beschäftigten im Berufsbild der ausgeschriebenen Stellen, die den im Gesetz Nr. 68 vom 12. März 1999 genannten Kategorien angehören, 0% (Menschen mit Beeinträchtigung) und 0% (Art. 18 des Gesetzes Nr. 68/1999) beträgt und dass am selben Datum im selben Berufsbild der Anteil der Frauen 44% und der Anteil der Männer 56% beträgt.

Aufnahme von Geeigneten

Innerhalb der Frist von 2 Jahren ab Veröffentlichung der Rangordnung können bei Bedarf und Vorhandensein von zusätzlichen Stellen geeignete Bewerberinnen und Bewerber eingestellt werden. Dabei sind die Wettbewerbsrangordnung und im Falle des allgemeinen Stellenplans die Rechtsvorschriften über den sprachlichen Proporz zu beachten.

Antragstellung

Die Einreichung des Antrages wird **bis 12.00 Uhr des 06.02.2026 ausschließlich online** über das eigens eingerichtete Portal der Autonomen Provinz Bozen unter dem Link <https://personal.provinz.bz.it/de/wettbewerbe-verwaltungspersonal> mittels SPID oder alternativ mittels CIE (Elektronischer Personalausweis), oder Bürgerkarte, möglich sein. Maßgeblich ist die erfolgte Annahme des Antrags von Seiten des zitierten Informatikportals innerhalb der Frist.

Andere Arten der Übermittlung werden nicht berücksichtigt.

Pro Verfahren ist jeweils nur die Übermittlung eines einzigen Antrages zulässig. Um einen neuen Antrag einreichen zu können ist es demzufolge notwendig, die Annullierung des vorherigen Antrages beim Amt für Personalaufnahme zu beantragen. ACHTUNG: Die Verwaltung kann nicht garantieren, dass Anträge auf Annullierung bearbeitet werden können, die in den drei Arbeitstagen vor Ablauf der Frist für die Antragsvorlage eingehen.

Il presente bando è emanato nel rispetto delle pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro e il trattamento al lavoro, ai sensi del decreto legislativo 11 aprile 2006, n. 198 "Codice delle pari opportunità tra uomo e donna, a norma dell'art. 6 della L. 28 novembre 2005, n. 246".

Ai sensi del Decreto del Presidente della Repubblica 9 maggio 1994, n. 487, alla data del 31 dicembre dell'anno scorso, la percentuale di dipendenti inquadrati nel profilo professionale corrispondente ai posti banditi appartenenti alle categorie di cui alla legge 12 marzo 1999, n. 68 è pari al 0% (disabili) e al 0% (categorie protette art. 18 della legge n. 68/1999) mentre la percentuale di donne, inquadrato nello stesso profilo professionale, è pari al 44%, quella degli uomini al 56%.

Assunzione di idonei

Entro 2 anni a decorrere dalla pubblicazione della graduatoria, in caso di necessità ed in presenza di ulteriori posti, possono essere assunti ulteriori idonei del concorso. L'assunzione dovrà essere effettuata nel rispetto della graduatoria di concorso e, in caso del ruolo generale, della normativa sulla proporzionale linguistica.

Presentazione della domanda

Sarà possibile inoltrare la propria domanda di ammissione **esclusivamente online** sul portale dedicato della Provincia Autonoma di Bolzano al link <https://personale.provincia.bz.it/it/concorsi-personale-amministrativo>, a cui si accede tramite SPID o in alternativa con CIE (Carta di Identità Elettronica), o Carta Servizi **fino alle ore 12.00 del 06.02.2026**. Fa fede l'avvenuta accettazione della domanda da parte del citato portale informatico entro la scadenza.

Non sono prese in considerazione altre forme di trasmissione.

È consentito l'inoltro di una sola domanda per ogni procedura selettiva. Per presentare una nuova domanda è quindi necessario richiedere all'Ufficio assunzioni personale l'annullamento della domanda precedente.

ATTENZIONE: L'Amministrazione non può garantire che le richieste di annullamento inviate nei tre giorni lavorativi antecedenti il termine di



Im Falle einer Funktionsstörung der digitalen Plattform, falls diese von der Verwaltung festgestellt wurde und die Einreichung des Antrags oder der Anlagen verhindert, kann die Frist für die Einreichung des Antrags um den Zeitraum, der der Dauer der Störung entspricht, verlängert werden.

Die nicht in Italien ansässigen Kandidatinnen / Kandidaten ohne italienische Staatsbürgerschaft, die den SPID nicht erhalten können, können beim Amt für Personalaufnahme, mittels Anfrage an folgende E-Mailadresse: personalaufnahme@provinz.bz.it, die Einrichtung eines zertifizierten Zugangs beantragen. Man weist darauf hin, dass für dessen Aktivierung mindestens 2 Werktage notwendig sind.

Alle erforderlichen Erklärungen müssen im Antrag angegeben werden. Die Anträge, welche nicht alle erforderlichen Angaben und Erklärungen beinhalten, werden nicht berücksichtigt.

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- unterschriebener und aktueller Lebenslauf; der nicht älter als 6 Monate sein darf (die Übermittlung durch Online-Anmeldung erfordert keine Unterschrift des Lebenslaufes), der keinen Verweis auf Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Wohnanschrift enthalten darf, da diese bei der Ausfüllung des Antragsformulars erklärt werden müssen. Außerdem dürfen keine Informationen zur Familiensituation angegeben werden;
- Medizinische Unterlagen, falls erforderlich, der rechtsmedizinischen Kommission der zuständigen Gesundheitsbehörde oder einer gleichwertigen öffentlichen Einrichtung für die Anfrage von zusätzlich benötigten Hilfsmitteln oder zusätzlich benötigter Zeit (muss in Original spätestens bei der ersten Wettbewerbsprüfung vorgelegt werden);
- Aufenthaltsgenehmigung, falls erforderlich (muss in Original spätestens bei der ersten Wettbewerbsprüfung vorgelegt werden);
- Ersatzerklärung einer Notorietätsurkunde bezüglich der Dienstzeiten, die in einer anderen öffentlichen Verwaltung als der Verwaltung des Landes Südtirol geleistet wurden.

Achtung! Es ist notwendig, dass alle Kandidatinnen und Kandidaten (ausgenommen jene, die nicht in der Provinz Bozen ansässig

scadenza previsto per l'invio della domanda di partecipazione siano elaborate entro detto termine.

In caso di malfunzionamento della piattaforma digitale che impedisca l'utilizzazione della stessa per la presentazione della domanda o degli allegati, se accertato dall'Amministrazione, il termine di scadenza per la presentazione della domanda può essere prorogato per un periodo corrispondente alla durata del malfunzionamento.

Le candidate / i candidati non residenti in Italia e senza cittadinanza italiana che non possono ottenere lo SPID, possono richiedere la creazione di un account certificato presso l'Ufficio Assunzioni personale inviando una e-mail a assunzionipersonale@provincia.bz.it. Si fa presente che per l'attivazione sono necessari almeno 2 giorni lavorativi.

Nella domanda vanno rese tutte le dichiarazioni richieste. Non si tiene conto delle domande che non contengono tutte le indicazioni e dichiarazioni richieste.

Alla domanda va allegata la seguente documentazione:

- Curriculum vitae aggiornato, di data non anteriore a 6 mesi firmato (l'inoltro tramite iscrizione online non richiede la sottoscrizione del curriculum), che non deve contenere riferimenti a dati quali numero di telefono, e-mail, e residenza, in quanto dovranno essere dichiarati durante la compilazione della domanda. Inoltre, non devono essere presenti dati relativi allo stato familiare;
- Documentazione sanitaria, se ricorre il caso, della commissione medico-legale dell'Azienda Sanitaria competente o da parte di equivalente struttura pubblica per la richiesta di strumenti compensativi oppure tempi aggiuntivi (va presentata in originale al più tardi alla prima prova di esame);
- Permesso di soggiorno se ricorre il caso (va presentato in originale al più tardi alla prima prova di esame);
- Dichiarazione sostitutiva dell'atto di notorietà in merito agli eventuali servizi effettuati presso altre amministrazioni pubbliche diverse rispetto all'amministrazione della Provincia di Bolzano.

Attenzione! Tutte le candidate e tutti i candidati, (eccetto coloro non residenti in provincia di Bolzano) prima di compilare la domanda online,



sind) die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit bereits vor dem Ausfüllen des Online-Gesuches bei Gericht abgeholt haben.

Die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit muss bei der schriftlichen Prüfung oder der ersten Wettbewerbsprüfung eingereicht werden (**nicht älter als 6 Monate**, in Originalausfertigung und in verschlossenem Umschlag), vorausgesetzt, im Antrag wird ausdrücklich erklärt, dass die **Bescheinigung vor Ablauf der Frist für die Antragstellung ausgestellt** worden ist. Sollte sich herausstellen, dass die vorgelegte Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit nach dem Abgabetermin ausgestellt worden ist oder aus anderen Gründen ungültig ist, verfallen wegen fehlender Zugangsvoraussetzung die Wettbewerbseignung und das Recht auf Einstellung. Die Bescheinigung über die Sprachgruppenzugehörigkeit, welche nur als Kopie oder im PDF-Format übermittelt wird, wird nicht berücksichtigt und ist einer nicht abgegebenen Erklärung gleichgestellt.

Kandidatinnen/Kandidaten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind

Die Kandidatinnen/Die Kandidaten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind, haben das Recht, bis zu Beginn der ersten Wettbewerbsprüfung die Ersterklärung über die Zugehörigkeit oder Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen bei Gericht durchzuführen und die entsprechende Bescheinigung in Original und in verschlossenem Umschlag am Tag der ersten Prüfung vorzulegen (Art. 4 der Rahmenausschreibung).

Prüfungskalender – Abwicklung der Prüfungen

Die genauen Uhrzeiten und Orte der Wettbewerbsprüfungen werden auf der unten angegebenen Internetseite veröffentlicht.

Die Termine der Wettbewerbsprüfungen werden mindestens 15 Tage vor den jeweiligen Prüfungen veröffentlicht.

Gemäß Art. 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 22/2013 erfolgen die Einladungen zu den Wettbewerbsprüfungen, die Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse, mögliche Verschiebungen oder andere, das Wettbewerbsverfahren betreffende Mitteilungen über nachstehende Internetseite: <https://personal.provinz.bz.it/de/infos-bewerber-einladungen-mitteilungen-pruefungsergebnisse>.

Die obgenannten Mitteilungen erfolgen ohne Angabe der einzelnen Namen, sondern unter Verwendung eines eindeutigen Codes, den das

devono aver già ritirato il certificato di appartenenza al gruppo linguistico presso il Tribunale.

Il certificato di appartenenza al gruppo linguistico (di data **non anteriore a 6 mesi**, in originale e in busta chiusa) deve essere consegnato il giorno della prova scritta o alla prima prova, a condizione che nella domanda sia dichiarato che **il certificato è stato già emesso entro il termine di consegna delle domande**. La presenza di un certificato emesso oltre il termine o comunque non valido, comporta d'ufficio la decadenza dalla procedura e dall'assunzione, per carenza di un requisito di ammissione. Non si può prendere in considerazione e quindi si considera mancante il certificato di appartenenza al gruppo linguistico trasmesso in sola copia, o formato pdf.

Candidate/Candidati non residenti in provincia di Bolzano

Le candidate/I candidati non residenti in provincia di Bolzano hanno diritto di rendere la prima dichiarazione di appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici nei modi ordinari in Tribunale fino all'inizio della prima prova e di presentare la relativa certificazione in originale e in busta chiusa il giorno della prima prova (art. 4 del bando di concorso quadro).

Diario e modalità di svolgimento degli esami

Luoghi e orari in merito allo svolgimento delle prove d'esame saranno pubblicati sul sito internet sottoindicato.

Le date delle prove d'esame vengono pubblicate non meno di 15 giorni prima dell'inizio delle prove stesse.

Ai sensi dell'art. 21 comma 6 del decreto del Presidente della Provincia n. 22/2013, gli inviti alle prove concorsuali, la pubblicazione dei relativi risultati, eventuali rinvii o comunicazioni inerenti questa procedura avvengono mediante pubblicazione sul sito internet: <https://personale.provincia.bz.it/it/info-candidati-inviti-comunicazioni-risultati-esami>.

Le comunicazioni di cui sopra avvengono senza indicare i singoli nominativi, bensì mediante un codice univoco assegnato dal portale informatico a



Portal jeder Bewerberin und jedem Bewerber für jeden eingereichten Antrag zuweist. Der Code wird in der Zusammenfassung des Zulassungsantrages im persönlichen Bereich „Meine Dienste“ in MyCivis, im Abschnitt „Anträge Wettbewerbe“, unter folgendem Link angezeigt: <https://my.civis.bz.it/public/de/meine-dienste.htm>.

Mit diesem Code wird die einzelne Bewerberin / der einzelne Bewerber in den auf der oben genannten Website veröffentlichten Listen und Bekanntmachungen eindeutig identifiziert. Nur bei der Veröffentlichung der endgültigen Rangliste werden die Namen unverschlüsselt genannt.

Die sich bewerbenden Personen werden nicht persönlich angeschrieben und sollten daher die obengenannte Website regelmäßig konsultieren, um sich über den aktuellen Stand des Wettbewerbsverfahrens zu informieren.

Zu den einzelnen Prüfungen ist ein gültiges Ausweisdokument mitzubringen.

Im Falle von Kandidatinnen oder Kandidaten mit diagnostizierten Lese-Rechtschreibstörungen, trifft die Prüfungskommission die erforderlichen Maßnahmen gemäß Dekret des Präsidiums des Ministerrats – Department für öffentliche Verwaltung vom 9. November 2021. Zu diesem Zweck muss die betroffene Kandidatin / der betroffene Kandidat ausdrücklich die diesbezügliche Anfrage ausdrücklich im Antrag auf Zulassung stellen, wobei die erforderliche Maßnahme, das benötigte Hilfsmittel und/oder die zusätzlich benötigte Zeit angegeben sind. Der Antrag muss ausdrücklich durch eine Erklärung der rechtsmedizinischen Kommission der zuständigen Gesundheitsbehörde oder einer gleichwertigen öffentlichen Einrichtung dokumentiert werden. So kann der Kandidatin / dem Kandidaten beispielsweise im Falle einer schweren Dysorthographie die Möglichkeit gegeben werden, die schriftliche Prüfung durch ein mündliches Gespräch mit ähnlichem fachlichen Inhalt zu ersetzen; bei Lese-, Schreib- oder Rechenschwierigkeiten können, gemäß dem oben genannten Dekret vom 9. November 2021, Hilfsmittel, je nach den individuellen Bedürfnissen der Kandidatin / des Kandidaten, eingesetzt werden. Die eventuell von der Prüfungskommission gewährte zusätzliche Zeit darf 50 % der für die schriftliche Prüfung vorgesehenen Zeit nicht überschreiten. Auch Menschen mit Behinderungen müssen zusätzlich benötigte Hilfsmittel oder Zeiten in Bezug auf ihre Behinderung angeben und wie oben beschrieben dokumentieren, um die Prüfung ablegen zu können.

ogni candidata e candidato per ogni domanda inviata. Il codice sarà visibile in ogni momento nel riepilogo della domanda di ammissione nella propria area personale “I miei servizi” di MyCivis al seguente link: <https://my.civis.bz.it/public/it/miei-servizi.htm> nella sezione “Domande Concorsi”. Tale codice identifica univocamente la singola candidata o candidato nelle liste e comunicazioni pubblicate sul sito internet sopra indicato. Solo la pubblicazione della graduatoria finale riporta i nomi in chiaro.

Non verranno inviate comunicazioni personali alle candidate/ai candidati che, pertanto, dovranno periodicamente consultare il sito internet sopra indicato per prendere visione di ogni aggiornamento relativo alla presente procedura concorsuale.

Chi si presenta alle prove d'esame deve essere munito di un valido documento di riconoscimento.

In caso di presenza di candidate o candidati con diagnosi di disturbi specifici di apprendimento (DSA), la commissione esaminatrice adotta le misure necessarie in riferimento al decreto della Presidenza del Consiglio dei Ministri - Dipartimento della funzione pubblica del 9 novembre 2021. A tal fine, la candidata o il candidato interessati dovranno fare esplicita richiesta nella domanda di ammissione, indicando la misura necessaria, lo strumento compensativo e/o i tempi aggiuntivi richiesti. La richiesta deve essere documentata in modo esplicito mediante una dichiarazione da parte della commissione medico-legale dell'Azienda Sanitaria competente o da parte di equivalente struttura pubblica. A titolo esemplificativo, in caso di grave disortografia, alla candidata e al candidato potrà essere data la possibilità di sostituire la prova scritta con un colloquio orale di analogo contenuto disciplinare; in caso di difficoltà di lettura, scrittura o di calcolo potranno essere impiegati strumenti compensativi conformemente al citato decreto del 9 novembre 2021, in base alle singole necessità della candidata o del candidato. I tempi aggiuntivi eventualmente concessi dalla commissione esaminatrice non possono eccedere il cinquanta per cento del tempo stabilito per lo svolgimento della prova scritta. Anche le persone con disabilità devono indicare ausili o tempi aggiuntivi in relazione alla propria disabilità per sostenere le prove d'esame (da documentare come sopra).



Aus organisatorischen Gründen müssen Kandidatinnen, die aufgrund von Schwangerschaft oder Stillzeit den vorgesehenen Zeitplan nicht einhalten können, die zuständige Verfahrenssekretärin/den zuständigen Verfahrenssekretär im Voraus unter folgender E-Mail-Adresse informieren:
personalaufnahme@provinz.bz.it.

Die mündlichen Prüfungen werden in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen der Kandidatinnen / Kandidaten, beginnend mit Buchstabe A durchgeführt.

Die Mitteilung hinsichtlich der Genehmigung zur Allgemeinen Bewertungsrangordnung wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

Prüfungsprogramm

Mindestens eine der schriftlichen Prüfungen - und in jedem Fall die mündlichen Prüfungen - müssen in der Sprache der Sprachgruppe abgelegt werden, der die Bewerber angehören oder zu der sie angegliedert sind (italienische oder deutsche Sprache). Diese Regel gilt nicht für Bewerber, die der ladinischen Sprachgruppe angehören; für sie besteht weiterhin die Möglichkeit, die Prüfungen entweder in Italienisch oder in Deutsch abzulegen (s. gesetzesvertretendes Dekret vom 15. Mai 2023, Nr. 65).

Schriftliche Prüfung: die schriftliche Prüfung besteht aus offenen Fragen, die das Wissen über die im Folgenden angeführten Sachbereiche überprüfen:

- Landesgesetz vom 16. Juni 2017, Nr. 6: Landesgesetz über Museen und Sammlungen, Artikel 4, 5, 7 und 8
- Satzung des Betriebs Landesmuseen, Art. 3
- ICOM – Ethische Richtlinien für Museen: Erwerb von Sammlungen (2.1.-2.11), Aussonderung von Sammlungen (2.12.-2.17), Pflege von Sammlungen (2.18.-2.26), Museales Sammeln und Forschung (3.3-3.10), Verhalten von Museumsmitarbeitern/Museumsmitarbeiterinnen (8.1.-8.18)
- Geologie in Südtirol: Übersicht, regionale Besonderheiten, Mineralien, geologische Dynamiken
- Praktische Museologie: a) Vermittlung von geologisch-mineralogischer Inhalte, b) Aufgaben eines Konservators in Geologie an einem Naturmuseum

Per motivi organizzativi, le candidate impossibilitate al rispetto del calendario previsto a causa dello stato di gravidanza o allattamento devono avvertire preventivamente la segretaria/il segretario della procedura alla seguente mail:
assunzionipersonale@provincia.bz.it.

Gli esami orali saranno svolti seguendo l'ordine alfabetico del cognome delle candidate / dei candidati a partire dalla lettera A.

La comunicazione riguardante l'approvazione della graduatoria di merito viene pubblicata nel Bollettino della Regione.

Programma d'esame

Almeno una delle prove scritte e comunque le prove orali – devono essere sostenute nella lingua del gruppo linguistico al quale gli aspiranti appartengono o sono aggregati (lingua italiana o lingua tedesca). La regola non trova applicazione per le e gli aspiranti appartenenti al gruppo linguistico ladino, per le e i quali resta ferma la facoltà di sostenere le prove di esame a scelta o nella lingua italiana o in quella tedesca (v. decreto legislativo 15 maggio 2023, n. 65).

Prova scritta: la prova scritta consiste in una serie di domande aperte volti ad accertare la conoscenza delle materie di seguito specificate:

- Legge provinciale 16 giugno 2017, n. 6: Legge provinciale sui musei e sulle collezioni, articolo 4, 5, 7 e 8
- Statuto dell'Azienda musei provinciali, articolo 3
- ICOM – Linee etiche per musei (code of Ethics for Museums) – Acquisizione delle collezioni (2.1-2.11), Alienazione di collezioni (2.12-2.17), Cura delle collezioni (2.18-2.26), Acquisizione e ricerca (3.3-3.10), Condotta professionale (8.1-8.18)
- Geologia in Alto Adige: Panoramica, particolarità regionali, minerali, dinamiche geologiche
- Museologia pratica: a) Mediazione di contenuti geologico-mineralogici, b) Compiti di un conservatore in geologia presso un museo di scienze naturali



- Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht: Landesgesetz vom 22. Oktober 1993 Nr. 17 und nachfolgende Änderungen: Art. 1 Allgemeine Grundsätze und Delegierung, Artikel 1-ter Anwendungsbereich des Gesetzes, Art. 1-quater Maßnahmen zur Steigerung der Qualität in der Landesverwaltung, Artikel 3 Fristen, Artikel 4 Dauer des Verfahrens, Artikel 5 Unterlagen, Artikel 6 Verträge, Artikel 7 Begrüßung der Maßnahmen.

Mündliche Prüfung: Während der mündlichen Prüfung wird die Eignung zur Aufnahme gemäß dem Programm der schriftlichen Prüfung ermittelt.

Die Kandidatin/Der Kandidat muss eine Reihe von Fragen beantworten, welche nach dem Zufallsprinzip gezogen werden.

Die Gesamtpunktzahl der Bewertungsrangordnung ergibt sich aus der Summe der Punkte der schriftlichen und der mündlichen Prüfung, aber nur, falls alle Prüfungen positiv bestanden wurden. In der Regel werden pro Prüfung jeweils höchstens 10 Punkte vergeben; In diesem Fall müssen für eine positive Bewertung mindestens 6/10 Punkten erreicht werden. Die Prüfungskommission kann auf jeden Fall eine andere Höchstpunktzahl anwenden, wenn sie befindet, dass sich diese für die jeweiligen Prüfungen besser eignet. Wer auch nur eine der Prüfungen nicht besteht, besteht den Wettbewerb nicht und wird vom Verfahren ausgeschlossen.

Nach Abschluss dieses Wettbewerbes und des Mobilitätsverfahrens für dasselbe Berufsbild werden getrennte Rangordnungen erstellt: eine für die Mobilität, die den Vorrang für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle hat, und eine für den öffentlichen Wettbewerb. Die Ranglisten können gleichzeitig veröffentlicht werden.

Bewertungskriterien

Im Allgemeinen werden folgende Rahmen-Bewertungskriterien angewandt:

Die Gesamtpunktzahl der Prüfungen setzen sich zu etwa 90% aus der Bewertung der Inhalte und zu verbleibenden 10% aus der Bewertung der Form (Terminologie, Verständlichkeit, logischer Aufbau usw.) zusammen:

Nach dem Inhalt

- Sachliche, fachliche Richtigkeit
- Vollständigkeit
- Konzentration auf das Wesentliche
- Abstraktions- und Anwendungsfähigkeit

- Conoscenze di base in diritto amministrativo: legge provinciale del 22 ottobre 1993, n. 17 e successive modifiche, art. 1 Principi generali e delegificazione, art. 1-ter Ambito di applicazione, art. 1-quater Misure per incrementare la qualità nell'amministrazione provinciale, art. 3 Termini, art. 4 Durata del procedimento, art. 5 Documentazione, art. 6 Contratti, art. 7 Motivazione del provvedimento.

Prova orale: Nel corso della prova orale sarà accertata l'idoneità all'assunzione in base al programma dell'esame scritto.

La candidata/Il candidato dovrà rispondere a una serie di domande estratte in modo casuale.

Il punteggio complessivo nella graduatoria finale del concorso è dato dalla somma dei punteggi della prova scritta e della prova orale, solo se tutte sono positive. Normalmente ciascuna prova è valutata per un totale di 10 punti massimi; in tal caso la sufficienza si raggiunge con un punteggio di almeno 6/10. La commissione esaminatrice può comunque adottare un diverso punteggio massimo se ritenuto più adatto alle specifiche prove d'esame. Chi non supera tutte le prove non supera il concorso e ne è escluso.

Al termine del presente concorso e del concorso per mobilità per il medesimo profilo si formeranno graduatorie separate: una per la mobilità – che avrà la precedenza per la copertura del posto bandito – e una per il concorso pubblico. Le graduatorie possono essere pubblicate contestualmente.

Criteri di valutazione

Valgono in generale i seguenti criteri di massima:

Il punteggio complessivo delle prove d'esame è costituito, indicativamente, per il 90% dalla valutazione dei contenuti e per un residuo 10% dalla forma espressiva usata (terminologia, comprensibilità, logica espositiva, ecc.):

Contenuto

- Correttezza
- Completezza
- Concentrazione sull'essenziale
- Capacità di astrazione e di applicazione



- Originalität, Innovation
- Logik
- Globale Betrachtungsweise
- Strategisches Denken

Nach der Form

- Klare und logische Gliederung
- Sprachliche Qualität (keine Grammatik- und Rechtschreibfehler, angemessener Stil, treffende dem Fachbereich entsprechende Ausdrücke)

Die Prüfungskommission kann die Bewertungskriterien im Laufe der ersten Sitzung ergänzen und spezifizieren.

Im Falle der Anwendung einer anderen Teststruktur (z.B. Multiple-Choice-Tests) werden nur die Kriterien berücksichtigt, welche mit jener Art von Test kompatibel sind.

Besetzung der Stelle

Gemäß Art. 10, Absatz 14 der Durchführungsverordnung über die Aufnahme in den Landesdienst (Dekret des Landeshauptmannes Nr. 22 vom 2. September 2013), bleibt das mit befristetem Arbeitsverhältnis beschäftigte Personal, welches zu einem Wettbewerbsverfahren eingeladen wird und ohne triftigen Grund nicht daran teilnimmt oder den Wettbewerb nicht besteht, bis zum Ablauf des Auftrags im Dienst, es sei denn, es wird ihm unter Einhaltung der Frist von 30 Tagen gekündigt, da Geeignete ansonsten nicht beschäftigt werden können. In Ermangelung von Geeigneten kann das Arbeitsverhältnis auf Antrag des zuständigen Direktors oder der zuständigen Direktorin erneuert oder verlängert werden.

Nützliche Hinweise

Für eventuelle Auskünfte können sich die Bewerberinnen und Bewerber an das Amt für Personalaufnahme wenden: ☎ 0471 41 15 66 oder ✉ karin.steger@provinz.bz.it.

Die gegenständliche Ankündigung wird vollinhaltlich im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol, sowie auf der Website der Abteilung Personal und auf der Webseite der eJob-Börse bis zum 06.02.2026 veröffentlicht.

- Originalità, innovazione
- Logica
- Visione globale
- Pensiero strategico

Forma

- Strutturazione chiara e logica
- Qualità linguistica (mancanza di errori grammaticali e ortografici, stile adeguato, espressioni pertinenti all'ambito trattato)

La commissione può integrare e precisare i criteri di valutazione nella prima riunione.

In caso di diversa strutturazione delle prove (per es. test a risposta multipla) vengono presi in considerazione i criteri compatibili con tale tipo di prova.

Copertura del posto

In base all'art. 10, comma 14 del Regolamento di esecuzione sull'accesso all'impiego provinciale (Decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22), il personale in servizio a tempo determinato che, invitato a partecipare ad una procedura concorsuale, senza fondato motivo, non si presenti agli esami o che non li superi, rimane in servizio fino alla scadenza dell'incarico, fatto salvo che non vi siano altri candidati o candidate idonei, che altrimenti non potrebbero essere assunti. In tal caso è previsto il licenziamento con un termine di preavviso di 30 giorni. In mancanza di candidate e candidati idonei il rapporto di lavoro può essere rinnovato o prorogato su richiesta del direttore o della direttrice competente.

Indicazioni utili

Per eventuali informazioni le candidate e i candidati potranno rivolgersi all'Ufficio assunzioni personale: ✉ karin.steger@provincia.bz.it oppure ☎ 0471 41 15 66.

Il presente avviso viene pubblicato per intero nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige, nonché nel sito internet della Ripartizione Personale e sul sito eJobLavoro fino al 06.02.2026.